

# Antrag Nr. 08-O-02-0008

## SPD

---

### Betreff:

Georg-Buch-Haus - Atelierräume für Künstlerszene

### Antragstext:

### Antrag der SPD-Fraktion:

Der Magistrat wird gebeten,

- a) über den Stand des Ausbaus besagter Räume zu berichten und
- b) zu garantieren, dass die Räume nach ihrer Fertigstellung ortsansässigen Künstlerinnen bzw. Künstlern des Westends nach einer für sie erschwinglichen Miete bereitgestellt werden.

### Begründung:

Am 03.05.2007 beschloss der Ortsbeirat Westend/Bleichstraße unter TOP 9 einstimmig, den Magistrat zu bitten, die beiden ungenutzten Räume im Untergeschoss des Gemeinschaftszentrums ‚Georg-Buch-Haus‘ in der Wellritzstraße 38 (im Eckbereich Walram-/Herrmannstraße) zu Atelierräumen umzugestalten mit dem Ziel, sie nach Fertigstellung an freiberufliche Kulturschaffende **des Westends** kostengünstig zu vermieten. Dem Vernehmen nach erstellten die im Westend tätigen Kulturschaffenden Rita Marsmann und Titus Grab auf ausdrücklichen Wunsch des für das Georg-Buch-Haus zuständigen Sozialdezernates ein Nutzungskonzept für diese Räume, das am 30.08.2007 vorgelegt wurde. Wie jetzt zu erfahren ist, sollen die Räume nach ihrer Fertigstellung dennoch nicht Westend-Künstlern zur Verfügung gestellt werden.

Die rege Künstlerszene des Westends ist auf diese Atelierräume dringend angewiesen. Privat vermietete Räume in den Höfen der Grundstücke des Viertels sind nicht nur rar, sondern häufig unverhältnismäßig teuer, so dass sie für die oft wenig begüterten Künstlerinnen und Künstler nur unter großen finanziellen Einschränkungen erschwinglich sind. Der Wunsch des Ortsbeirates nach dem Ausbau der besagten Räume war deshalb vor allem von der Absicht bestimmt, der Künstlerszene des Westends angesichts der Knappheit an geeigneten Ateliers eine Entlastung zu bieten.

Wiesbaden, 19.02.2008